



ZEUS

FUNGIZID ZUR BEKÄMPFUNG VERSCHIEDENER KRANKHEITEN WIE ROST- UND FLECKENKRANKHEITEN UND MEHLTAU IN GETREIDE, ERBSEN, BOHNEN, KARTOFFELN, RAPS, KOHLSORTEN SOWIE WEITEREN GEMÜSEKULTUREN

WIRKSTOFF/ FORMULIERUNG	250 g/l Azoxystrobin Suspensionskonzentrat (SC)
ERHÄLTLICHE GEBINDE	5 L 4 x 5 L
ARTIKELNUMMER	XXXX XXXX
ZULASSUNGSNUMMER	00A584-60

WIRKUNGSWEISE

Der Wirkstoff Azoxystrobin gehört zur chemischen Gruppe der β -Methoxyacrylate (Strobilurine). Er besitzt eine gute Wirkung gegen Rostkrankheiten. Azoxystrobin hat sowohl systemische als auch translaminare Eigenschaften. Die Wirkung erfolgt über die Hemmung des Elektronentransportes in der Mitochondrienatmung. Azoxystrobin wirkt in erster Linie protektiv, der Wirkstoff muss daher vor oder zu Infektionsbeginn eingesetzt werden.

WMFC3: Wirkungsmechanismus (FRAC-Gruppe): C3

ANWENDUNG

KULTUR (Anwendungsnummer)	EINSATZ- GEBIET, AN- WENDUNGS- BEREICH	STADIUM KULTUR	SCHAD- ORGANISMUS	ANWEN- DUNGS- ZEITPUNKT	MAX. ZAHL DER BEHAND- LUNGEN	ANWEN- DUNGS- TECHNIK	AUF- WAND- MENGE	WARTE- ZEIT	ANWEN- DUNGSBE- STIMMUN- GEN UND AUFLAGEN
WEICH- WEIZEN (00A584-60/00-001)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte (BBCH 30–69)	Braunfleckig- keit (Septoria nodorum), Gelbrost (Puccinia striiformis), Braunrost (Puccinia recondita)	Ab Frühjahr bei Befallsbe- ginn bzw. bei Sichtbarwer- den der ersten Symptome	In der Anwen- dung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)	NW605-1, NW606
GERSTE (00A584-60/00-002)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispen- schiebens (BBCH 30–59)	Netzflecken- krankheit (Pyrenophora terres), Zwerg- rost (Puccinia hordei), Rhy- nchosporium secalis	Ab Frühjahr bei Befallsbe- ginn bzw. bei Sichtbarwer- den der ersten Symptome	In der Anwen- dung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606, WW7041
HAFER (00A584-60/00-003)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn des Schossens bis Ende des Ähren-/Rispen- schiebens (BBCH 30–59)	Haferkronen- rost (Puccinia coronata)	Ab Frühjahr bei Befallsbe- ginn bzw. bei Sichtbarwer- den der ersten Symptome	In der Anwen- dung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606

ANWENDUNG

KULTUR (Anwendungsnummer)	EINSATZGEBIET, ANWENDUNGSBEREICH	STADIUM KULTUR	SCHADORGANISMUS	ANWENDUNGSZEITPUNKT	MAX. ZAHL DER BEHANDLUNGEN	ANWENDUNGSTECHNIK	AUFWANDMENGE	WARTEZEIT	ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN UND AUFLAGEN
ROGGEN (00A584-60/00-004)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte (BBCH 30–69)	Braunrost (<i>Puccinia recondita</i>)	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606
ERBSE (00A584-60/00-005) Verwendung als Frischgemüse, Nutzung ohne Hülse	Gemüsebau, Freiland	Von 7. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 7. Ranke) entfaltet bis 20% der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerknicken (BBCH 17–72)	Brennfleckenkrankheit (<i>Ascochyta pisi</i>)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800
FUTTERERBSE (00A584-60/00-006) Verwendung als Trockengemüse, Nutzung ohne Hülse	Ackerbau, Freiland	Von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte (BBCH 17–72)	Brennfleckenkrankheit (<i>Ascochyta pisi</i>)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NG405, NW605-1, NW606, NW706
DICKE BOHNE (00A584-60/00-007)	Gemüsebau, Freiland	Von Erste Blüten offen bis Ende der Blüte (BBCH 60–69)	Ackerbohnenrost (<i>Uromyces viciae-fabae</i>)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800
BUSCHBOHNE (00A584-60/00-008)	Gemüsebau, Freiland	Von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang) (BBCH 60–69)	Falscher Mehltau (<i>Peronospora viciae</i>) (nur zur Befallsminde- rung)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800, WW750, WW764
SPEISEZWIEBEL, KNOBLAUCH, SCHALOTTE, NUTZUNG ALS TROCKENZWIEBEL (00A584-60/00-009)	Gemüsebau, Freiland	Von 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50% der Pflanzen Schlotten geknickt (BBCH 14–48)	Falscher Mehltau (<i>Peronospora viciae</i>) (nur zur Befallsminde- rung)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NG405, NW605-1, NW606, NW706, WW750, WW764
PORREE (00A584-60/00-010)	Gemüsebau, Freiland	Von 4. Laubblatt (> 3 cm) deutlich sichtbar bis Bei 50% der Pflanzen Schlotten geknickt (BBCH 14–48)	Porreerost (<i>Puccinia porri</i>), Purpurfleckenkrankheit (<i>Alternaria porri</i>), Phytophthora <i>porri</i>	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 3 In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: mind. 12 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	21 Tage	NG405, NW605-1, NW606, NW706, WW750, WW764
MÖHRE (00A584-60/00-011)	Gemüsebau, Freiland	Von 6. Laubblatt entfaltet bis Dickenwachstum abgeschlossen; art-/sortentypische Form und Größe der Rübe, Wurzel bzw. Knolle erreicht (BBCH 16–49)	Möhrenschwärze (<i>Alternaria dauci</i>), Echter Mehltau (<i>Erysiphe betae</i>)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 3 In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: mind. 7 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NG405, NW605-1, NW606, NW706, WW750, WW764

ANWENDUNG

KULTUR (Anwendungsnummer)	EINSATZGEBIET, ANWENDUNGSBEREICH	STADIUM KULTUR	SCHADORGANISMUS	ANWENDUNGSZEITPUNKT	MAX. ZAHL DER BEHANDLUNGEN	ANWENDUNGSTECHNIK	AUFWANDSMENGE	WARTEZEIT	ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN UND AUFLAGEN
SPARGEL (00A584-60/00-012)	Gemüsebau, Freiland	–	Laubkrankheit (Stemphylium botryosum), Spargelrost (Puccinia asparagi)	Nach der Ernte bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 10 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606, NW706, WW750, WW764
ACKERBOHNE (00A584-60/00-013)	Ackerbau, Freiland	Von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang) (BBCH 60–69)	Ackerbohnenrost (Uromyces viciae-fabae)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 21 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	35 Tage	NW605-1, NW606, NW701, NW800, WW750, WW764
LUPINEARTEN (00A584-60/00-014)	Ackerbau, Freiland	Von Vereinzelt erste offene Blüten im Bestand bis Ende der Blüte; erste Hülsen sichtbar (5 mm lang) (BBCH 60–69)	Rostpilze	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	35 Tage	NW605-1, NW606, NW701, NW800
RAPS (00A584-60/00-015)	Ackerbau, Freiland	Ab ca. 10% der Schoten haben art- bzw. sortentypische Größe erreicht (ab BBCH 71)	Alternaria Arten (Alternaria sp.)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 21 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	21 Tage	NW605-1, NW606
RAPS (00A584-60/00-016)	Ackerbau, Freiland	Von Erste offene Blüten bis Vollblüte: ca. 50% der Blüten am Haupttrieb offen (BBCH 60–65)	Sclerotinia sclerotiorum	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 21 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	21 Tage	NW605-1, NW606
BROKKOLI, ROSENKOHL, KOPFKOHL (ROT-, WEISS-, SPITZ- UND WIRSING-KOHL), BLUMENKOHL, STAUDEN-KOHL, GRÜNKOHL (00A584-60/00-017)	Gemüsebau, Freiland	Von 6. Laubblatt bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis Vegetatives Erntegut bzw. vegetative Vermehrungsorgane haben endgültige Größe erreicht; Grannen sind sichtbar (BBCH 16–49)	Weißer Rost (Albugo candida), Mycosphaerella brassicicola, Rapsschwärze (Alternaria brassicae), Kohlschwärze (Alternaria brassicicola)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 12 Tage	Spritzen	1 l/ha in mindestens 250 l Wasser/ha	14 Tage	NG405, NW605-1, NW606, NW706, WW750, WW764
ERDBEERE (00A584-60/00-018)	Obstbau, Freiland	Von Erste Blütenanlagen am Rosettengrund sichtbar bis Zweite Pflücke: Weitere Früchte sortentypisch ausgefärbt (BBCH 55–89)	Echter Mehltau (Sphaerotheca macularis), Erdbeeranthraknose (Colletotrichum acutatum)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 3 In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: mind. 7 Tage	Spritzen als Reihenbehandlung	1 l/ha in mindestens 300 l Wasser/ha	3 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800, WW750
ERDBEERE (00A584-60/00-019)	Obstbau, Gewächshaus								WW750

ANWENDUNG

KULTUR (Anwendungsnummer)	EINSATZGEBIET, ANWENDUNGSBEREICH	STADIUM KULTUR	SCHADORGANISMUS	ANWENDUNGSZEITPUNKT	MAX. ZAHL DER BEHANDLUNGEN	ANWENDUNGSTECHNIK	AUFWANDMENGE	WARTEZEIT	ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN UND AUFLAGEN
SALATE, ENDIVIEN (00A584-60/00-020)	Gemüsebau, Freiland	Von 4. Laubblatt entfaltet bis art-/sortentypischen Größe erreicht (BBCH 14–49)	Falscher Mehltau (<i>Bremia lactucae</i>)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 7 Tage	Spritzen	1 l/ha in mindestens 300 l Wasser/ha	14 Tage	NG405, NW605-1, NW606, NW706, WW750, WW764 WW750, WW764
SALATE, ENDIVIEN (00A584-60/00-021)	Gemüsebau, Gewächshaus								
KARTOFFEL (00A584-60/00-022)	Ackerbau, Freiland	–	<i>Rhizoctonia solani</i>	Beim Legen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: mind. 7 Tage	Spritzen, Pflanzgutbehandlung / Reihenbehandlung	3 l/ha in 50 bis 100 l Wasser/ha Die Aufwandmenge bezieht sich auf die tatsächlich behandelte Fläche (Furche), der Aufwand bezogen auf die Gesamtfeldfläche reduziert sich entsprechend	(F)*	NG340-1, NG405, NW605-1, NW606
KARTOFFEL (00A584-60/00-023)	Ackerbau, Freiland	Von Knospen der 1. Blütenanlage (Hauptspross) sichtbar (1–2 mm) bis Beeren des 1. Fruchtstandes (Hauptspross) sind ocker bis fahlbräunlich verfärbt (BBCH 51–85)	Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>)	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 3 In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: mind. 7 Tage	Spritzen	0,5 l/ha in mindestens 200 l Wasser/ha	7 Tage	NW605-1, NW606
WEICHWEIZEN (00A584-60/00-024)	Ackerbau, Freiland	Von 1-Knoten-Stadium bis 2-Knoten-Stadium (BBCH 311–32)	Schwarzbeinigkeit (<i>Gaeumannomyces graminis</i>) (nur zur Befallsminde- rung)	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 2	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)	NW605-1, NW606
GERSTE (00A584-60/00-025)								(F)*	
ROGGEN, TRITICALE (00A584-60/00-026)									
ERBSE (00A584-60/00-027) Verwendung als Frischgemüse, Nutzung mit Hülse	Gemüsebau, Freiland	Von 7. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 7. Ranke) entfaltet bis 20% der Hülsen haben art-/sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken (BBCH 17–372)	Brennfleckenkrankheit (<i>Ascochyta pisi</i>)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800
WEICHWEIZEN (00A584-60/00-028)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar bis Ende der Blüte (BBCH 61–69)	<i>Cladosporium</i> -Arten, <i>Alternaria</i> Arten (<i>Alternaria</i> sp.)	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606

ANWENDUNG

KULTUR (Anwendungsnummer)	EINSATZGEBIET, ANWENDUNGSBEREICH	STADIUM KULTUR	SCHADORGANISMUS	ANWENDUNGSZEITPUNKT	MAX. ZAHL DER BEHANDLUNGEN	ANWENDUNGSTECHNIK	AUFWANDSMENGE	WARTEZEIT	ANWENDUNGSBESTIMMUNGEN UND AUFLAGEN
ROGGEN (00A584-60/00-029)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte (BBCH 30–69)	Rhynchosporium secalis	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606
TRITICALE (00A584-60/00-030)	Ackerbau, Freiland	Von Beginn des Schossens bis Ende der Blüte (BBCH 30–69)	Braunrost (Puccinia recondita)	Ab Frühjahr bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	(F)*	NW605-1, NW606
TRITICALE (00A584-60/00-031)			Rhynchosporium secalis						
ERBSE (00A584-60/00-032) Verwendung als Frischgemüse, Nutzung ohne Hülse	Gemüsebau, Freiland	Von 7. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 7. Ranke) entfaltet bis 20% der Hülsen haben art-/sortentypische	Falscher Mehltau (Peronospora viciae) (nur zur Befallsminde- rung)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800
FUTTERERBSE (00A584-60/00-033) Verwendung als Trockenge- müse, Nutzung ohne Hülse	Ackerbau, Freiland	Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken (BBCH 17–72)						35 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800
KARTOFFEL (00A584-60/00-034)	Ackerbau, Freiland	–	Colletotrichum coccodes	Beim Legen	In der Anwendung: 1 In der Kultur bzw. je Jahr: 3 Abstand: mind. 7 Tage	Spritzen, Pflanzgut- behandlung/ Reihenbe- handlung	3 l/ha in 50 bis 100 l Wasser/ha Die Aufwand- menge bezieht sich auf die tatsächlich be- handelte Flä- che (Furche), der Aufwand bezogen auf die Gesamt- feldfläche reduziert sich entsprechend	(F)*	NG340-1, NG405, NW605-1, NW606
ERBSE (00A584-60/00-035) Verwendung als Frischge- müse, Nutzung mit Hülse	Gemüsebau, Freiland	Von 7. Laubblatt mit Stipeln und Ranke (oder 7. Ranke) entfaltet bis 20% der Hülsen haben art-/ sortentypische Länge erreicht; Korninhalt verfestigt, noch Saftaustritt beim Zerdrücken (BBCH 17–72)	Falscher Mehltau (Peronospora viciae) (nur zur Befallsminde- rung)	Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis	In der Anwendung: 2 In der Kultur bzw. je Jahr: 2 Abstand: mind. 14 Tage	Spritzen	1 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha	14 Tage	NW605-1, NW606, NW706, NW800

*Wartezeit (F): Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Allgemeine Hinweise: Nur für gewerbliche Anwendung. Keine Anwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig. Vor Anwendung des Produktes sind die Gebrauchsanweisung und das Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen. Alle Produktinformationen sind sorgfältig recherchiert und auf dem neuesten Stand, können jedoch nur unverbindlich informieren.